N°04 / 2026
Zahl: 015-02-2026, Zugestellt durch die Österreichische Post AG

GEMEINDE Zeitung

DIE SAXNER ZEITUNG FÜR AMTLICHE MITTEILUNGEN & INFORMATIONEN

Saxen

Abschied Alfred Wenigwieser

ALLES GUTE FÜR DEINE PENSION

Die Gemeinde Saxen informiert
Sie unter anderem über diese Themen

- Informationen aus der Gemeindestube
- Abschied für Betriebsleiter Alfred Wenigwieser
- Gehweg Hofkirchen - wichtige Hinweise zur Benützung
- Wasserentnahmen aus unseren Bächen
- Gesunde Gemeinde informiert
- Digitale Werbetafel am Ortsplatz

Umweltfreundlicher Druck auf 100% Recycling-papier

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17.09.2026

Aus der Gemeindestube darf mitgeteilt werden,

1.	Genehmigung des letzten GR-Protokolls	Die Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 25.06.2026 wurde beschlossen.
2.	Prüfbericht des Prüfungsausschusses - Kenntnisnahme	Der Prüfbericht zur Prüfungsausschusssitzung vom 02.09.2026 wurde zur Kenntnis genommen.
3.	Prüfbericht BH-Perg zum Rechnungs-abschluss 2023	Der Prüfbericht der BH Perg zum Rechnungsabschluss 2023 wurde zur Kenntnis genommen.
4.	Prüfbericht BH-Perg zum Rechnungs-abschluss 2024	Der Prüfbericht der BH Perg zum Rechnungsabschluss 2024 wurde zur Kenntnis genommen.
5.	Kassenkredit 2027	Die Ausschreibung des Kassenkredits für das Jahr 2027 wurde mit einer Darlehenshöhe von € 1.200.000,- beschlossen.
6.	Gastschulbeiträge Stadt Grein - Vereinbarung	Die Vereinbarung mit der Stadt Grein betreffend die Entrichtung von Schul-erhaltungs- bzw. Gastschulbeiträgen wurde beschlossen.
7.	Machbarkeitsstudie - Musikmittelschule - Vergabe	Es wurde die Vergabe an das Ziviltechniker-Büro Krückl-Seidel-Mayr & Partner, mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie für die Musikmittelschule Saxen mit einem pauschalen Auftragsvolumen von € 52.440,00 brutto unter Zugrunde-legung der Bedarfsprüfung der zuständigen Bildungsdirektion, beschlossen.
8.	Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Perg - Sonderpädagogisches Kompetenzzentrum	Die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Perg betreffend das Sonder-pädagogische Kompetenzzentrum wurde beschlossen.
9.	Trägervereinbarung - Zusatz Hilfswerk OÖ - GTS Volksschule Saxen	Die Trägervereinbarung Zusatz Hilfswerk OÖ für die GTS der Volksschule Saxen unter Abklärung der Notwendigkeit einer weiteren Beschlussfassung für den Schulverbund Saxen/Klam wurde beschlossen.
10.	Pachtvertrag Fischereiverein Saxen	Der Tagesordnungspunkt wurde dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.
11.	Krabbelstube Baufortschritt	Der Baufortschritt wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Derzeit werden insbesondere folgende Arbeiten durchgeführt: Errichtung des Rohbaues, Beginn der Elektroinstallationen, Aufschließung des Grundstückes.
12.	Darlehensurkunde für die Zwischen-finanzierung der BZ-Mittel zur Errichtung der Krabbelstube	Die Darlehensurkunde mit der Sparkasse OÖ für das Zwischenfinanzierungs-darlehen Krabbelstube wurde beschlossen.
13.	Darlehensüberprüfung - WVA BA 06	Das Angebot der Sparkasse wurde angenommen und dadurch der Zinssatz für das Darlehen für den Aufschlag auf den 6-M-Euribor auf 0,684% angepasst.
14.	Grundabtretungsprotokoll - GW Letten - Fam. Fröschl	Das Grundabtretungsprotokoll zur Instandsetzung des Güterweges Letten mit der Fam. Fröschl wurde beschlossen.
15.	Wintersperre - Güterweg - Güterweg Eizendorf	Die Winterdienstsperre (Räumung und Streuung) für den Güterweg Eizendorf (Beginn und Ende des Güterweges Dornach (1.350m)) wurde beschlossen.
16.	Wintersperre - Güterweg - Güterweg Saxendorf	Die Winterdienstsperre (Räumung und Streuung) für den Güterweg Saxendorf (Objekt Saxendorf 9 bis Objekt Saxendorf 3 und Kreuzung a.Ä. Asanger bis zur Kreuzung L1425 Eizendorfer Landesstraße (1.000m)) wurde beschlossen.
17.	Verwendung - OÖ Gemeindefinanz-zuweisungs- & Zweckzuschüssegesetz 2026	Es erfolgte der Beschluss, die Verwendung der Gemeindemittel gemäß Gemeindefinanzzuweisungs- und Zweckzuschüssegesetzes 2026 für eine Rücklage für investive Einzelvorhaben vorzusehen.
18.	Kassenführung VB Karin Haimel - Kassenführung-Stv. VB Karin Sponseiler	VB Karin Haimel wurde als Kassenführerin und VB Karin Sponseiler als Kassen-führerin-Stv. der Marktgemeinde Saxen bestimmt.

ZU TOP 15

ZU TOP 16

REINHALTUNGSVERBAND MACHLAND-OST

Ein besonderer Abschied für Betriebsleiter Alfred Wenigwieser

Nach vielen Jahren engagierter und verantwortungsvoller Tätigkeit beim Reinhaltungsverband Machland-Ost wurde Betriebsleiter Alfred Wenigwieser am 8. Juli 2026 im Rahmen einer feierlichen Zusammenkunft im Gasthaus Schwaiger in Arbing in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zu diesem besonderen Anlass versammelten sich Obmann Bürgermeister Neubauer mit dem Vorstand des Reinhaltungsverbandes, Geschäftsführer Wolfgang Kühberger mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie langjährige Wegbegleiter, um gemeinsam auf die erfolgreiche berufliche Laufbahn von Alfred Wenigwieser zurückzublicken und ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz zu danken.

In seinen Abschiedsworten würdigte Obmann Bürgermeister Neubauer im Namen des gesamten Verbandes die außergewöhnliche Verlässlichkeit, das große Fachwissen und die menschliche Art des scheidenden Betriebsleiters. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein habe Alfred Wenigwieser die Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Machland-Ost über viele Jahre geprägt und wesentlich dazu beigetragen, dass diese ihre wichtige Aufgabe für die Mitgliedsgemeinden jederzeit zuverlässig erfüllen konnte. Sein Einsatz, seine Hilfsbereitschaft und seine kameradschaftliche Art hätten nicht nur den Verband, sondern auch das tägliche Miteinander nachhaltig bereichert.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankten sich herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit. Viele gemeinsame Herausforderungen, Projekte und Erlebnisse verbinden das Team mit ihrem bisherigen Betriebsleiter, der stets ein offenes Ohr hatte und mit Ruhe, Erfahrung und Handschlagqualität voranging.

Als besonderes Abschiedsgeschenk durfte sich Alfred Wenigwieser über einen ganz besonderen „Adrenalinschub für die Pension“ freuen: einen Gutschein für eine Fahrt in einem Formel-1-Auto am Red Bull Ring in Spielberg. Damit soll der neue Lebensabschnitt nicht nur entspannt, sondern auch mit einer gehörigen Portion Geschwindigkeit beginnen.

Der Reinhaltungsverband Machland-Ost bedankt sich bei Alfred Wenigwieser von Herzen für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Loyalität und die vielen Jahre im Dienste des Verbandes. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen ihm Vorstand, Geschäftsführung und das gesamte Team vor allem Gesundheit, viele schöne Momente mit Familie und Freunden sowie ausreichend Zeit, all jene Dinge zu genießen, die im Berufsalltag oftmals zu kurz gekommen sind.

„Lieber Alfred – Danke für alles und alles Gute für deine Pension!“

TAEKWONDO UNION SAXEN:

Die Sektion Taekwondo feierte mit den zwei Schwarzgurten Mitte Juni einen Meilenstein

Am 17. Juni 2026 gab es in der Taekwondo-Sektion der Union Saxen gleich doppelten Grund zur Freude: Paulina Fürnhammer und Marvin Lepadatu legten erfolgreich die Prüfung zum 1. DAN in Wien ab und gehören nun offiziell zur Riege der Schwarzgurtträgerinnen und -träger. Beide Athleten trainieren seit Anfang 2017 bei der Union Saxen und haben damit eine kontinuierliche Entwicklung hingelegt, die nun mit dem ersten DAN gekrönt wurde. Für den erfreuten Trainer Rudi Schwaiger ist es ein Meilenstein in der eigentlich noch jungen Sektion und er merkt an, dass dieser Erfolg zugleich eine motivierende Wirkung für den weiteren Nachwuchs hat und den jüngeren Sportlerinnen und Sportlern zeigt, was mit Disziplin und Hartnäckigkeit erreichbar ist.

Der Erfolg der beiden ist auch eine Bestätigung der Qualität des Trainingsangebots: Aktuell finden 40 Begeisterte zweimal pro Woche im Turnsaal der Volksschule Saxen zusammen, um sich sportlich weiterzubilden, Technik zu verfeinern und gemeinsam zu wachsen.

Die Sektion Taekwondo gratuliert Paulina Fürnhammer und Marvin Lepadatu herzlich zu diesem besonderen Schritt – und blickt gespannt auf die kommenden Prüfungen sowie die weitere Entwicklung.

Foto: Marvin Lepadatu und Paulina Fürnhammer
(Quelle: Rudolf Schwaiger)

Gehweg Hofkirchen – wichtige Hinweise zur Benützung

Der Gehweg ist fertiggestellt – bitte beachten Sie die geltenden Benützungsregeln

Nach Abschluss der Bauarbeiten möchten wir nochmals umfassend über die Benützung des neu errichteten Gehweges im Bereich Hofkirchen informieren.

Der Gehweg wurde geschaffen, um Fußgängerinnen und Fußgängern einen sicheren und komfortablen Weg abseits der Fahrbahn zur Verfügung zu stellen. Dabei wurde die Ausführung bewusst als Gehweg und nicht als Geh- und Radweg gewählt.

Ausschließlich für Fußgängerinnen und Fußgänger

Der Gehweg ist ausschließlich für den Fußgängerverkehr vorgesehen. Die Benützung mit Fahrrädern, Scootern, E-Scootern oder ähnlichen Fahrzeugen bzw. Fortbewegungsmitteln ist daher nicht gestattet. Das gilt auch dann, wenn der Gehweg ausreichend breit erscheint oder gerade wenig Fußgängerverkehr herrscht. Fahrräder, Scooter oder ähnliche Fahrzeuge dürfen selbstverständlich am Gehweg geschoben werden. Sobald das Fahrzeug jedoch gefahren wird, ist die Benützung des Gehweges nicht zulässig.

Warum wurde kein Geh- und Radweg errichtet?

Diese Entscheidung wurde insbesondere aus Gründe der Verkehrssicherheit getroffen.

Im Bereich der Ausfahrten und Kreuzungen bestehen örtlich teilweise eingeschränkte bzw. unübersichtliche Sichtverhältnisse. Autofahrerinnen und Autofahrer müssen an diesen Stellen häufig bis zur Haltelinie vorfahren, um den Querverkehr ausreichend einsehen zu können. Die Haltelinien befinden sich dabei teilweise genau in der Verlängerung bzw. im Bereich des Gehweges.
Für Fußgängerinnen und Fußgänger sind solche Situationen aufgrund der vergleichsweise langsamen Fortbewegung in der Regel besser einzuschätzen. Radfahrer, Scooterfahrer und Nutzer ähnlicher Fahrzeuge sind hingegen wesentlich schneller unterwegs. Dadurch können sich insbesondere im Bereich von Kreuzungen, Ausfahrten und Einmündungen Situationen ergeben, in denen die Verkehrsteilnehmer erst sehr spät aufeinander aufmerksam werden.
Auch die bauliche Ausgestaltung des Gehweges berücksichtigt diesen Umstand: Vor den jeweiligen Kreuzungen endet der Gehweg, führt über die Straße und wird anschließend wieder fortgesetzt. Eine durchgehende Führung für den Radverkehr ist daher weder vorgesehen noch verkehrssicher.

Die Regelung dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer

Die Festlegung als reiner Gehweg soll nicht dazu dienen, Radfahrerinnen und Radfahrer oder Scooterfahrerinnen und Scooterfahrer zu benachteiligen. Vielmehr steht die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Vordergrund.

Gerade bei der Planung und Ausführung wurde darauf geachtet, die örtlichen Gegebenheiten und insbesondere die vorhandenen Sichtbeziehungen zu berücksichtigen. Eine Freigabe für Fahrräder, Scooter oder ähnliche Fahrzeuge würde aufgrund der örtlichen Situation zusätzliche Gefahrenpotenziale schaffen.

Wir ersuchen daher alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die vorgesehene Nutzung des Gehweges zu respektieren.

Bitte beachten Sie daher:

- Der Gehweg ist ausschließlich für Fußgängerinnen und Fußgänger bestimmt.
- Die Benützung mit Fahrrädern, Scootern, E-Scootern oder ähnlichen Fahrzeugen ist nicht gestattet.
- Fahrräder, Scooter und ähnliche Fahrzeuge dürfen geschoben werden.
- Für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Scooterfahrerinnen und Scooterfahrer ist die angrenzende Fahrbahn zu benutzen.
- Bitte nehmen Sie insbesondere im Bereich von Kreuzungen, Einfahrten und Ausfahrten Rücksicht aufeinander.

Auch haftungsrechtliche Aspekte sind zu beachten

Neben dem Sicherheitsaspekt ist auch darauf hinzuweisen, dass eine widmungswidrige Benützung des Gehweges nicht nur eine Missachtung der vorgesehenen Verkehrsführung darstellt, sondern im Falle eines Unfalles auch haftungsrechtliche Konsequenzen für die jeweilige Nutzerin bzw. den jeweiligen Nutzer haben kann.

Wir bitten daher um Verständnis für die getroffene Regelung und um entsprechende Rücksichtnahme.

Der neue Gehweg soll vor allem eines gewährleisten: einen sicheren Fußweg für alle, die zu Fuß unterwegs sind. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer an die vorgesehene Nutzung halten und aufeinander Rücksicht nehmen, leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit im Bereich Hofkirchen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Wasserentnahmen aus unseren Bächen – gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die vergangenen Sommermonate haben deutlich gezeigt, wie sensibel unsere kleinen Bäche und Fließgewässer auf längere Trockenperioden reagieren. An mehreren Stellen führten die Bäche nur mehr sehr wenig Wasser, teilweise sind kleinere Gewässerabschnitte sogar vollständig ausgetrocknet. Gerade in solchen Zeiten kommt einem sorgsamen Umgang mit der vorhandenen Ressource Wasser besondere Bedeutung zu.

Aus der Bevölkerung erreichen das Gemeindeamt immer wieder Hinweise, dass an verschiedenen Stellen Wasser aus Bächen entnommen wird. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Wasserentnahmen aus natürlichen Gewässern den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes unterliegen und grundsätzlich einer entsprechenden wasserrechtlichen Bewilligung bedürfen können.

Insbesondere bei niedrigen Wasserständen kann bereits die Entnahme vergleichsweise kleiner Wassermengen Auswirkungen auf das Gewässer und die darin lebenden Tiere und Pflanzen haben. Was auf den ersten Blick nach einer geringfügigen Entnahme aussieht, kann sich bei vielen Entnahmen und anhaltender Trockenheit durchaus bemerkbar machen.

Die Gemeinde ersucht daher alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, von nicht bewilligten Wasserentnahmen aus unseren Bächen Abstand zu nehmen und sich im Zweifelsfall vor einer geplanten Entnahme über die rechtlichen Voraussetzungen zu informieren.

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die wenigen Wasserressourcen, die uns in trockenen Sommermonaten zur Verfügung stehen, verantwortungsvoll zu nutzen und unsere natürlichen Gewässer zu schützen.

Wasser ist ein wertvolles Gut – gehen wir gemeinsam sorgsam damit um.

Für Fragen zu den rechtlichen Voraussetzungen steht die Bezirkshauptmannschaft Perg als zuständige Behörde gerne zur Verfügung.

Bildquelle: KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI)

Eine gute Baustelle beginnt mit Energieberatung!

Sie planen eine Sanierung, möchten Ihre Heizung tauschen oder denken über eine Photovoltaikanlage und einen Stromspeicher nach? Dann nutzen Sie die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ.

Kommen Sie mit Ihren Fragen!
Ob Wärmepumpe, Pellets oder Fernwärme, Sanierung oder Neubau, PV und Stromspeicher, Wallbox fürs E-Auto oder aktuelle Förderungen – die EnergieberaterInnen des OÖ Energiesparverbandes unterstützen Sie mit kompetenten und unabhängigen Energie-Informationen. So erhalten Sie eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Ihr Projekt.

Individuelle Beratung für Ihr Zuhause
Jedes Gebäude ist anders – deshalb braucht eine Sanierung individuelle Lösungen. Viele Fragen lassen sich somit direkt vor Ort am besten klären. Die Sanierungsberatung des OÖ Energiesparverbandes findet auch genau dort statt – in dem Gebäude, das Sie renovieren möchten. So finden Sie die passende Lösung für Ihr neues Zuhause.

So kommen Sie zu Ihrer kostenlosen und produktunabhängigen Energieberatung
Rufen Sie einfach an unter 0800 205 206, schreiben Sie ein E-Mail an beratung@esv.or.at oder nutzen Sie die Online-Beratungsanfrage auf www.energiesparverband.at. Der OÖ Energiesparverband ist gerne für Sie da!

TERMINANKÜNDIGUNG:

Ab **Montag, den 5. Oktober 2026, von 16:30 - 17:30 Uhr** findet in der **Volksschule Saxen** wöchentlich ein Tanzabend mit Christine Schützeneder statt.

Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl:
- fördert Gemeinschaft und Geselligkeit
- wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem
- trainiert Gedächtnis und Konzentration

Die Gesunde Gemeinde Saxen freut sich über Ihre Teilnahme!

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Ernährung in den Wechseljahren

Frauen leben im Durchschnitt rund 4,5 Jahre länger als Männer, verbringen jedoch etwa 20 Jahre davon in mäßiger bis schlechter Gesundheit. Das muss nicht so sein: Ein gesunder Lebensstil – insbesondere eine ausgewogene Ernährung – kann wesentlich dazu beitragen, auch in der zweiten Lebenshälfte aktiv und gesund zu bleiben.

Was versteht man unter den Wechseljahren?

Die Wechseljahre sind eine natürliche Lebensphase, in der sich der Hormonhaushalt der Frau umstellt und die Fruchtbarkeit endet.

- **Wechseljahre ist der gebräuchliche Alltagsbegriff**
- **Klimakterium bezeichnet den medizinischen Fachbegriff**

Diese Phase erstreckt sich über mehrere Jahre vor, während und nach der letzten Regelblutung. In dieser Zeit produzieren die Eierstöcke zunehmend weniger Östrogen und Progesteron. Diese hormonellen Veränderungen können sich u.a. auf Stoffwechsel, Knochen, Muskeln, Gewicht, Stimmung und allgemeines Wohlbefinden auswirken.

(c) Fizkes – www.stock.adobe.com

Eine **ausgewogene, genussvolle Ernährung** kann den Körper in den Wechseljahren optimal unterstützen.
Sie hilft dabei, den Nährstoffbedarf zu decken, Knochen und Muskeln zu stärken, den Stoffwechsel positiv zu beeinflussen, ein gesundes Körpergewicht zu erreichen bzw. zu halten und langfristig gesund und aktiv zu bleiben.

So gelingt's - Ernährungsempfehlungen für die Wechseljahre

- **Pflanzenbetont & bunt essen:** viel Gemüse und Obst, (Pseudo-)Getreide, Fleisch bewusst reduzieren - wenn dann mageres Fleisch bevorzugen, pflanzliche Eiweißquellen (z.B. Hülsenfrüchte) vermehrt einbauen.
- **Mehr Ballaststoffe:** sie stabilisieren den Blutzuckerspiegel und sorgen für eine länger anhaltende Sättigung --> mehr Vollkorn, weniger Zucker und Weißmehl.
- **Phytoöstrogene:** diese pflanzlichen Stoffe haben eine östrogenähnliche Wirkung --> Leinsamen, Hülsenfrüchte (z.B. Kichererbsen)
- **Gesunde Öle und Fette:** sie unterstützen die Hormonproduktion --> Olivenöl, Nüsse, Samen, Kerne, Fisch
- **Darmgesundheit stärken:** ein gesunder Darm unterstützt das Immunsystem und den Stoffwechsel.
  -> ausreichend Flüssigkeit, fermentierte Lebensmittel (z.B. Joghurt, Sauerkraut), regelmäßige Mahlzeiten
- **Energiezufuhr anpassen:** der Energiebedarf sinkt mit zunehmendem Alter. Wichtig ist daher: weniger Kalorien, aber eine hohe Nährstoffdichte, um einer Gewichtszunahme vorzubeugen.

Luca Lettner

Wir dürfen vorstellen

Luca Lettner hat mit 01.09.2026 eine Lehre als Verwaltungsassistent am Marktgemeindeamt Saxen begonnen. Zu seinen Aufgaben zählen:

- **allgemeiner Parteienverkehr**
- **generelle Mithilfe in den Abteilungen**
- **Gemeindechronik**
- **Postpartner, ...**

Luca Lettner ist gebürtiger Saxner und besuchte zuletzt das Poly in Grein.

Wir wünschen Ihm alles Gute!

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

02.10.	**Mittagstisch für Senioren**	11:30	Gasthof Sturmmühle	Marktgemeindeamt Saxen
05.10.	**Tanzend zu einem positiven Lebensgefühl**	16:30	Volksschule Saxen	Gesunde Gemeinde Saxen
08.10.	**Nigeria trifft Österreich - Unser neuer Pfarrer Paulinus stellt sich vor**	19:30	Pfarrsaal Saxen	KBW Saxen
16.10.	**Tag des Kachelofens**	08:00	Peham, Saxen 153	Kreativ-Keramik Peham
22.10.	**Silofoliensammlung**	13:30	Bauhof Saxen	BAV Perg
06.11.	**Tag der älteren Generation**	11:00	Gasthof Auer	Marktgemeindeamt Saxen
04.12.	**Mittagstisch für Senioren**	11:30	Gasthof Sturmmühle	Marktgemeindeamt Saxen
05.12.	**Nikolausaktion mit Punschstand**	15:00	Parktplatz Gemeindeamt	FPÖ Saxen
13.12.	**Weihnachtsfeier**	12:00	Gasthof Auer	Seniorenring

PFLEGEWERKSTATT
KOMMEN. LERNEN. LEBEN

TERMINE HERBST 2026

SENIORIUM GREIN (jeweils um 18:30 Uhr)	
DO, 05.11.2026	Ganzheitliche Körperpflege und Hautpflege in der häuslichen Betreuung
DO, 19.11.2026	Sturzprävention, Sicherheit zu Hause, Risiken minimieren

SENIORIUM PERG (jeweils um 18:30 Uhr)	
DI, 13.10.2026	Hilfsmittel und praktische Anwendung
DO, 22.10.2026	Mobilisation und rückenschonendes Arbeiten
DI, 03.11.2026	Hausmittel in der häuslichen Pflege
DO, 12.11.2026	Demenz verstehen - zusammenleben erleichtern, Gastreferent: Helmut Appl
DI, 17.11.2026	Inkontinenz - wir können darüber reden
DO, 26.11.2026	Selbstfürsorge - Zeit für mich

Bezahlte Anzeige

Digitale Werbetafel am Ortsplatz

Veranstaltungen künftig modern und kostenlos bewerben

Die neue digitale Werbetafel am Ortsplatz ist ab sofort in Betrieb. Damit steht den örtlichen Vereinen und Institutionen eine moderne und gut sichtbare Möglichkeit zur Verfügung, Veranstaltungen kostenlos zu bewerben. Ob Feuerwehrfest, Konzert, Sportveranstaltung, Vortrag, Ausstellung oder sonstige Vereins- und Gemeinschaftsveranstaltung – die digitale Werbetafel bietet eine zentrale Plattform, um auf bevorstehende Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

So funktioniert die digitale Werbetafel

Damit die Anzeige übersichtlich bleibt und alle Vereine und Institutionen gleichermaßen von der Möglichkeit profitieren können, gelten folgende Ramenbedingungen:

- Die Bewerbung ist für örtliche Vereine und Institutionen kostenlos.
- Für jede Veranstaltung kann ein digitales Plakat übermittelt werden.
- Die einzelnen Plakate werden jeweils 30 Sekunden angezeigt und anschließend abwechselnd eingeblendet.
- Die Bewerbung wird grundsätzlich frühestens vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung aktiviert.
- Mit Beginn der Veranstaltung wird das Plakat automatisch von der Anzeige entfernt.
- Die Reihung der Plakate erfolgt gleichmäßig und unter Berücksichtigung der Einreichung bzw. des Veranstaltungszeitpunktes.
- Bei mehr als fünf gleichzeitig aktiven Plakaten kann eine entsprechende Reihung vorgenommen werden, damit die einzelnen Veranstaltungen weiterhin ausreichend sichtbar bleiben.
- Die Gemeinde behält sich vor, die übermittelten Plakate bei Bedarf hinsichtlich Lesbarkeit, Inhalt und einheitlicher Darstellung anzupassen bzw. für die digitale Anzeige aufzubereiten.
- Für die rechtzeitige Übermittlung der Veranstaltungsdaten und des Plakats ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich.

Keine Plakatständer mehr im unmittelbaren Ortsplatzbereich

Mit der Inbetriebnahme der digitalen Werbetafel wird die bisherige Plakatierung mit Plakatständern und sonstigen Werbeaufstellern im unmittelbaren Bereich des Gemeindeamtes, des Musikheims und des Ortsplatzes künftig nicht mehr gestattet.

Damit soll einerseits ein Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden. Plakatständer und Werbeaufsteller können insbesondere im Bereich von Ein- und Ausfahrten sowie Kreuzungen die erforderlichen Sichtweiten beeinträchtigen.
Andererseits soll das Ortszentrum durch die Reduzierung unterschiedlicher Plakatständer und Werbeaufsteller ein einheitlicheres und aufgeräumteres Erscheinungsbild erhalten.

Die digitale Werbetafel bietet hierfür eine zentrale, moderne und für die örtlichen Vereine und Institutionen gleichermaßen zugängliche Alternative.

Was ist einzureichen?

Für die Aufnahme einer Veranstaltung wird ein digitales Plakat im JPG- oder PNG-Format benötigt. PDF-Dateien können auf der digitalen Werbetafel nicht abgespielt werden.
Die Übermittlung der Plakate und Veranstaltungsdaten ist per E-Mail an gemeinde@saxen.at möglich.

Die Gemeinde freut sich, mit der digitalen Werbetafel eine zeitgemäße Möglichkeit zur Veranstaltungsbewerbung anbieten zu können und wünscht allen Veranstalterinnen und Veranstaltern viel Erfolg sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
13. November 2026

IMPRESSUM:
Herausgeber: Marktgemeindeamt Saxen, 4351 Saxen 77,
Für den Inhalt verantwortlich: AL Wolfgang Kühberger, E-Mail: kuehberger@saxen.at; Tel.: 07269 355-11
Layout & CI: That's Me Werbeagentur Thomas Schartlmüller - www.s-me.at